

Pressemitteilung: 13 993-186/25

Leichte Wirtschaftserholung setzt sich im 2. Quartal fort

Reales Bruttoinlandsprodukt im Vergleich zum 1. Quartal 2025 um 0,3 % gestiegen, aber 0,1 % niedriger als im 2. Quartal 2024

Wien, 2025-09-05 – Im 2. Quartal 2025 wuchs die österreichische Wirtschaftsleistung laut Statistik Austria verglichen mit dem 1. Quartal real um 0,3 % (saison- und kalenderbereinigt). Damit setzt sich der Erholungskurs der heimischen Wirtschaft seit Jahresbeginn zwar fort, allerdings bleibt das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) des 2. Quartals 2025 weiterhin unterhalb des Vorjahresquartals.

„Im 2. Quartal 2025 war das reale Bruttoinlandsprodukt mit $-0,1\%$ zwar noch etwas niedriger als im 2. Quartal des Vorjahres, mit $+0,3\%$ lag die heimische Wirtschaftsleistung jedoch zum zweiten Mal in Folge leicht über dem Niveau des Vorquartals. Von einer stabilen Wachstumsphase kann vor allem aufgrund der verhaltenen oder weiterhin rückläufigen Dynamik in einzelnen Wirtschaftsbranchen sowie bei Konsum und Außenhandel aber noch nicht ausgegangen werden“, so Manuela Lenk, fachstatistische Generaldirektorin von Statistik Austria.

Positive Impulse vor allem von der Industrie

Einer der Hauptfaktoren für die insgesamt positive Wirtschaftsentwicklung war, wie schon im 1. Quartal 2025, der Anstieg von $1,0\%$ im Vergleich zum Vorquartal in der Industrie (Herstellung von Waren inkl. Bergbau sowie Energie- und Wasserversorgung). Die unternehmensnahen Dienstleistungen trugen mit einem Zuwachs von $0,5\%$ ebenso zur Erholung bei wie die öffentliche Verwaltung und das Bildungs- und Gesundheitswesen mit einem Plus von $0,6\%$. Rückgänge im Vergleich zum 1. Quartal 2025 gab es hingegen in den Bereichen Beherbergung und Gastronomie ($-1,2\%$) und Verkehr ($-1,4\%$). Auch der Bau ($-0,4\%$) steckt mit einem neuerlichen Rückgang weiterhin in der Rezession.

Konsumausgaben wieder rückläufig, Zuwächse bei Investitionen

Im 2. Quartal 2025 ging der Konsum der privaten Haushalte verglichen mit dem 1. Quartal 2025 um $0,2\%$ zurück, nachdem die Konsumausgaben zu Jahresbeginn verglichen mit dem 4. Quartal 2024 bereits stagniert hatten. Auch der öffentliche Konsum zeigte sich im 2. Quartal 2025 mit einem Anstieg von $0,1\%$ vergleichsweise schwach, sodass die gesamten Konsumausgaben nicht zum Erholungstrend beitrugen. Für die insgesamt positive Entwicklung waren mit einem Plus von $0,7\%$ vor allem die Bruttoanlageinvestitionen verantwortlich. Deutliche Zuwächse verbuchten in diesem Bereich die Investitionen in Maschinen ($+4,0\%$) und Fahrzeuge ($+2,7\%$). Die Wohnbauinvestitionen waren im 2. Quartal 2025 zwar mit $-0,9\%$ weiterhin rückläufig, die sonstigen Bauinvestitionen stiegen im selben Zeitraum allerdings um $1,0\%$. Von den Exporten von Waren und Dienstleistungen kamen im 2. Quartal 2025 mit einem Zuwachs von $0,1\%$ keine merklichen positiven Impulse. Die Importe von Waren und Dienstleistungen gingen nach einer längeren stabilen Phase im 2. Quartal 2025 erstmals wieder zurück ($-0,6\%$).

Anstieg des nominellen Arbeitnehmerentgelts

Das nominelle Arbeitnehmerentgelt zu laufenden Preisen stieg im 2. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal um $0,9\%$.

Die Zahl der unselbständig Beschäftigten blieb im 2. Quartal 2025 im Vergleich zum Vorquartal, wie schon seit Mitte des Jahres 2024, stabil ($\pm 0,0\%$). Die Zahl der Selbständigen wies nach zwei rückläufigen Quartalen im 2. Quartal 2025 wieder ein leichtes Plus von $0,3\%$ auf.

Die geleisteten Arbeitsstunden der Unselbständigen waren im 2. Quartal 2025 mit $-0,5\%$ zum Vorquartal ebenso leicht rückläufig, wie jene der Selbständigen mit $-0,9\%$.

Wirtschaftsleistung im 2. Quartal im Jahresabstand weiter leicht rückläufig

Das reale Bruttoinlandsprodukt des 2. Quartals 2025 liegt $0,1\%$ unterhalb des Vorjahresquartals (2. Quartal 2024). Der Rückgang der Wirtschaftsleistung im Jahresabstand setzt sich damit fort, fällt aber deutlich weniger stark aus als noch im 1. Quartal 2025. Im 1. Quartal 2025 hatte der Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal noch $0,5\%$ betragen.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Veränderungsraten des Bruttoinlandsprodukts (BIP), real

	In % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt	In % zum Vorjahresquartal
2024 Q1	0,1	-1,8
2024 Q2	-0,4	-1,3
2024 Q3	-0,2	-0,8
2024 Q4	0,0	-0,1
2025 Q1	0,2	-0,5
2025 Q2	0,3	-0,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Tabelle 2: Veränderungsraten ausgewählter Wirtschaftsbereiche, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Land- und Forstwirtschaft	Herstellung von Waren	Bau	Handel	Beherber- gung und Gastronomie	Unternehmens- nahe Dienstleis- tungen ¹	Öffentliche Ver- waltung, Bildung und Gesundheit
2024 Q1	-0,4	-1,6	-1,3	-0,2	0,6	-1,0	0,8
2024 Q2	-0,3	-2,4	-0,3	-0,3	0,2	0,0	0,3
2024 Q3	1,2	0,3	-1,0	-0,4	-1,9	-1,0	0,5
2024 Q4	1,3	-1,6	-0,6	0,1	2,5	0,3	0,8
2025 Q1	-0,5	1,1	-0,7	-0,1	-3,1	0,5	0,4
2025 Q2	-2,6	0,3	-0,4	-0,2	-1,2	0,5	0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

1) ÖNACE M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen, ÖNACE N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Tabelle 3: Veränderungsraten ausgewählter Verwendungsaggregate, real in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Konsum	Konsum privater Haushalte	Bruttoanlage-investitionen	Exporte	Importe
2024 Q1	1,1	0,9	-0,9	0,1	-0,1
2024 Q2	-0,1	-0,3	0,3	-1,5	0,4
2024 Q3	0,2	0,1	-0,6	-0,7	0,7
2024 Q4	0,4	0,8	-0,5	-0,2	0,2
2025 Q1	0,8	0,0	-0,3	0,1	0,2
2025 Q2	-0,1	-0,2	0,7	0,1	-0,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Tabelle 4: Veränderungsraten ausgewählter Verteilungsaggregate und Beschäftigtenkennzahlen, in % zum Vorquartal, saison- und kalenderbereinigt

	Arbeitnehmerentgelt (nominell)	Bruttobetriebsüberschuss (nominell)	Unselbständig Beschäftigte	Selbständig Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden
2024 Q1	3,3	-2,3	-0,1	-0,1	0,2
2024 Q2	1,6	-0,7	0,1	-0,5	-0,1
2024 Q3	1,4	-1,8	0,0	0,7	-1,5
2024 Q4	1,3	0,1	0,0	-0,5	2,8
2025 Q1	0,5	-1,3	0,0	-0,5	-1,1
2025 Q2	0,9	1,4	0,0	0,3	-0,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Vierteljährliche Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die nach dem standardisierten Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellten Berechnungen entsprechen der mit EU-Verordnung für alle Mitgliedsländer festgelegten Verpflichtung, Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) innerhalb der Europäischen Union nach einheitlichen Konzepten und Methoden zu erstellen. Vergleiche zum Vorquartal basieren auf saison- und kalenderbereinigten Daten.

Regulärer Revisionszyklus: Am 30.09.2025 werden im Rahmen des regulären Revisionszyklus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen neue Jahreswerte für die Jahre 2021-2024 veröffentlicht. Im Zuge dessen kommt es zu Revisionen in den VGR-Quartalswerten des Zeitraumes 2021 bis 2. Quartal 2025.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria von der fachstatistischen Generaldirektorin Manuela Lenk und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Leonie Egenhofer, Tel.: +43 1 711 28-7925, E-Mail: qvgr@statistik.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA